

itelligence AG: Vorläufige Zahlen 2003 bestätigen Turnaround

Frankfurt, 24. Februar 2004 – Das traditionell umsatzstärkste 4. Quartal 2003 der im Prime Standard der Frankfurter Börse notierten itelligence AG verlief 2003 positiv und lag mit 39,2 Mio. Euro* (Vorjahresquartal: 40,4 Mio. Euro) über dem Umsatz des 3. Quartals 2003 (35,3 Mio. Euro). Auf der Ergebnisseite erzielte itelligence im 4. Quartal 2003 ein EBITA* (operatives Ergebnis vor Firmenwertabschreibungen) in Höhe von positiven 0,2 Mio. Euro (4. Quartal 2002: minus 4,2 Mio. Euro). Unter Herausrechnung der Restrukturierungskosten von 1,8 Mio. Euro lag das EBITA* im 4. Quartal 2003 bei positiven 2,0 Mio. Euro.

Das prognostizierte Umsatzziel für 2003 (140 bis 145 Mio. Euro) wird bei einem Umsatz von 150,8 Mio. Euro* für das Gesamtjahr übertroffen (2002: 168,5 Mio. Euro). Bereinigt um Wechselkurseffekte liegt der Umsatzrückgang gegenüber 2002 bei rund 5,3 Prozent. In Deutschland wurde der Umsatzrückgang hauptsächlich verursacht durch die defizitären Non-SAP-Bereiche und Non-SAP-Beteiligungen in Höhe von rund 13,5 Mio. Euro. Im Outsourcing & Services Geschäft konnte der Umsatz um weitere 8,7 Prozent gesteigert werden. Besonders hervorzuheben ist die Umsatzentwicklung in den USA mit einem Umsatzplus von rund 20 Prozent. itelligence erzielte im Gesamtjahr 2003 ein EBITA* von minus 6,0 Mio. Euro (2002: minus 3,0 Mio. Euro). Bei einer EBITA-Marge* von minus 3,98 Prozent für das Gesamtjahr liegt itelligence leicht über der veröffentlichten Prognose für das Jahr 2003, eine EBITA-Marge zwischen minus 4 Prozent und minus 6 Prozent auszuweisen. Unter Herausrechnung der Restrukturierungskosten lag das EBITA* bei minus 0,4 Mio. Euro.

Die Prognosen für das Jahr 2004 werden zusammen mit der Veröffentlichung des vollständigen und geprüften Jahresabschlusses 2003 am 25. März 2004 auf der Bilanzpressekonferenz in Düsseldorf veröffentlicht.

(* Alle Angaben zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung im 4. Quartal und im Gesamtjahr 2003 sind inklusive „discontinued operations“. D.h. gemäß SFAS 144 werden die verkauften bzw. die zum Verkauf stehenden Gesellschaften, itelligence Financial Solutions GmbH, it-WPS Workplace Solutions Gesellschaft für DV-Beratung mbH, Honico Systems GmbH und die verkauften Gesellschaften in Italien im Konzernabschluss als „discontinued operations“ ausgewiesen. Der effektive Umsatz- und Ergebnisausweis wird sich durch Herausrechnung der Umsatz- und Kostenanteile, der sogenannten „discontinued operations“, verändern. Hier

Seite 2 der Ad hoc-Meldung vom 24. Februar 2004

werden die Umsatz- und Kostenanteile herausgerechnet und deren Ergebnisbeitrag unterhalb der EBIT-Zeile in einer Summe ausgewiesen. Dieser Ausweis führt zu einer Verbesserung des Ergebnisses auf EBIT-Niveau.)

Die itelligence AG ist als international führender IT-Komplettdienstleister im SAP-Umfeld mit rund 1.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in 15 Ländern mit 33 Niederlassungen vertreten. Als mySAP.com Channel-, Service- und Support-Alliance- sowie Hosting-Partner und Global Services Partner realisiert itelligence für über 1.200 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld. Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum - von SAP-Beratung, SAP-Lizenzvertrieb über Outsourcing & Services bis hin zu selbstentwickelten SAP-Branchenlösungen - erzielte das Unternehmen in 2003 einen Gesamtumsatz von 150,8 Mio. Euro (ISIN DE 000 730 040 2).

Investor Relations:

Katrin Schlegel
Tel: 0521-91448 106
Fax: 0521-91445 201
katrin.schlegel@itelligence.de

itelligence AG
Königsbreede 1
33605 Bielefeld
<http://www.itelligence.de>